



Drucksachen-Nr.: **2020/069/F**

Art der Drucksache: Anfrage

Betreff: **Beleuchtung von Spielplätzen in der dunklen Jahreszeit**

Einreicher: Fraktion SPD

Datum: 03.02.2020

Beratungsfolge:

Stadtrat – mündliche Beantwortung

Anfragetext:

Die Stadtverwaltung wird um die Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Teilt die Stadtverwaltung die Einschätzung, dass die Beleuchtungssituation unbefriedigend ist?
2. Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, um die Beleuchtungssituation zu verbessern?

Begründung:

Zwischen Ende Oktober und Ende Februar geht in Weimar die Sonne zu einem Zeitpunkt unter (vor 18 Uhr), an dem viele Kinder noch die Spielplätze unserer Stadt aufsuchen. Im Dezember und Januar ist es bereits noch deutlich früher stockdunkel.

Zwar werden insbesondere die Kinder im Kindergartenalter in der Regel von ihren Eltern begleitet, dennoch ist die Situation nicht zufriedenstellend.

Durch die Dunkelheit besteht nicht nur ein erhöhtes Unfallrisiko, sondern geht für die Kinder in der Finsternis eine erhöhte Gefahr auch von Verunreinigungen (Scherben, Kippen etc.) aus.

Beispiele für solche Spielplätze sind:

- „Zwergenspielplatz“ (Schubertstraße),
- Am Teichdamme (Tröbsdorf),
- die Spielplätze in Weimar Nord, Rollplatz, Poseckscher Garten.

Beschluss

Datum

Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.

04.03.2020

Stadtverwaltung Weimar

Drucksachen-Nr.	2020/069/F
Einreicher:	Fraktion SPD
Datum der Sitzung:	04.03.2020
Status der Sitzung:	öffentlich
beantwortet durch:	Schriftliche Beantwortung

- Es gilt das gesprochene Wort -

Beleuchtung von Spielplätzen in der dunklen Jahreszeit

Frage 1: Teilt die Stadtverwaltung die Einschätzung, dass die Beleuchtungssituation unbefriedigend ist?

Antwort:

Nein. Die Stadtverwaltung teilt diese Einschätzung nicht. Während des Großteils des Jahres ist es in unseren Breitengraden bis weit in die Abendstunden hinein hell. In dem relativ kurzen Zeitraum, in dem die Sonne bereits gegen 18:00 Uhr untergeht, ist das Spielen im Freien auch auf Grund der Witterungsverhältnisse (niedrige Außentemperatur, Regen, etc.) meist nur eingeschränkt möglich.

Eine Ausstattung aller Weimarer Spiel- und Bolzplätze mit Beleuchtungsanlagen würde einen enormen technischen und vor allem finanziellen Aufwand bedeuten, der in keinem Verhältnis zu den wenigen Stunden der zusätzlichen Nutzung steht. Diese Auffassung stellt seit Jahrzehnten die grundsätzliche Haltung der Stadtverwaltung Weimar in dieser Frage dar. Es wird kein Anlass gesehen, nunmehr davon abzuweichen.

Alle im Haushalt 2020 für Spielplätze eingestellten Mittel werden überdies für dringend notwendige Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen benötigt bzw. für die Umsetzung von Projekten die bereits in den vergangenen Jahren gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen auf den Weg gebracht wurden (z. B. die Umgestaltung des Spielplatzes an der Budapester Straße).

Frage 2: Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, um die Beleuchtungssituation zu verbessern?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 1)